

Antrag der Fraktion der CDU

Sichere Querungsmöglichkeit an der Kreuzung Wachmannstraße/Carl-Schurz-Straße

Täglich müssen zahlreiche Kinder auf ihrem Weg zur Carl-Schurz-Schule die Wachmannstraße an der Kreuzung Carl-Schurz-Straße queren. Seit Jahren sind die Grundschul Kinder aufgrund der Unübersichtlichkeit dieser Kreuzung mit derverkehrlichen Situation an dieser Stelle überfordert. Die Straßenbahn fährt Tempo 50, die Pkw Tempo 30, dazwischen die Fahrradfahrer in beiden Richtungen und in der Mitte drängen sich die Kinder auf einer Verkehrsinsel. Die Einrichtung einer Bedarfsampel mit Umleitgitter an dieser Kreuzung ist daher aus Sicht der antragstellenden Fraktion unumgänglich. Darüber hinaus muss eine Temporeduzierung für die Straßenbahn auf Tempo 30 für diesen Straßenabschnitt eingeführt werden. Zwar ist es hier in den letzten Jahren zu keinem schweren Unfall gekommen, jedoch gab es in der Vergangenheit zahlreiche Beinaheunfälle. Die Sicherheit der Kinder muss oberste Priorität haben und kann nicht in Konkurrenz zum Beispiel zur Einhaltung von Taktzeiten der Straßenbahn stehen.

Vor diesem Hintergrund möge die Stadtbürgerschaft beschließen:

1. Die Stadtbürgerschaft fordert den Senat auf, den Beschluss des Schwachhauser Beirates, probeweise für sechs Monate eine Bedarfsampel an der Kreuzung Wachmannstraße/Carl-Schurz-Straße aufzustellen, umzusetzen.
2. Die Stadtbürgerschaft fordert den Senat auf, ein Tempolimit für die Straßenbahn von 30 km/h zumindest für den Kreuzungsbereich der Wachmannstraße/Carl-Schurz-Straße einzuführen.

Susanne Grobien, Heiko Strohmann,
Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU